

Arbeitsgruppe Fachkrankenpflege und Pflegekräfte in der Onkologie (FPO)

Empfehlung

für eine

Stellenbeschreibung für (Kinder-)Krankenschwestern/ pfleger für Onkologie (WBO) (ebenfalls gebräuchlich "Fachkrankenschwester/-pfleger...")

Bemerkung:

Es gelten in jedem Fall für die StelleninhaberIn die Stellenbeschreibungsinhalte „Krankenschwester...“, soweit hier nicht anders aufgeführt. **Hier sollen zusätzliche Anforderungen, Rechte und Pflichten formuliert werden, ggf. gibt es Schnittstellen.**

Die Empfehlung bezieht sich in Teilen direkt auf die Weiterbildungsordnung Baden-Württemberg (WBO), entsprechende Veränderungen je nach Bundesland sind ggf. notwendig.

Stellenbeschreibung (Empfehlung)

(Kinder-)Krankenschwester / -pfleger für Onkologie

Stelleninhaber: _____

Klinik: _____

Qualifikation: Gesundheits- und Krankenpfleger/in und/oder
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in und/oder
Altenpfleger/in

sowie

Fachweiterbildung Pflege in der Onkologie gemäß
Weiterbildungsordnung Baden-Württemberg vom 19.12.2001
und/oder
Bachelor of Nursing Science mit Vertiefung in der onkologischen
Pflege

Persönliche Fähigkeiten: kommunikative Fähigkeiten
organisatorische Fähigkeiten
pädagogische Fähigkeiten

Ergänzung: spezifische kognitive, psychomotorische und affektive
Fähigkeiten

Stellenbezeichnung: Krankenschwester/ pfleger für Onkologie (WBO)
Kinderkrankenschwester / pfleger für Onkologie (WBO)

Organisatorische Einbindung:

Vorgesetzte: Pflegedirektorin und Pflegedienstleitungen, Stationsleitungen und Stellvertretungen

Gleichgestellte: dreijährig ausgebildete Krankenpflegekräfte, mit der Einschränkung, dass die StelleninhaberIn in pflegfachlichen Fragen gegenüber allen Mitarbeiterinnen der Pflege (bis auf die Dienstvorgesetzten) weisungsbefugt ist

Zielsetzung der Stelle:

Die StelleninhaberIn hat ihre Aufgaben in Zusammenarbeit mit allen im Pflegedienst Tätigen so wahrzunehmen, dass

1. die Qualität in der Pflege gesichert und speziell im onkologischen Bereich weiterentwickelt wird
2. die Umsetzung des Gesamtkonzeptes / Pflegekonzeptes (der jeweiligen Klinik) gewährleistet ist
3. die Pflegenden im selbständigen und verantwortlichen Arbeiten unterstützt werden
4. die kooperative Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen gegeben ist, insbesondere die Beratung von nicht onkologisch spezialisierten Mitgliedern des therapeutischen Teams
5. die wirtschaftlichen und hygienischen Aspekte berücksichtigt werden
6. Projekte der Pflegeforschung initiiert und unterstützt werden
7. die Station eine Weiterbildungsstätte für Teilnehmer an der Fachweiterbildung ist
8. eine Weiterentwicklung und das Ansehen der Pflege in der Onkologie in der (jeweiligen) Klinik gefördert werden

Aufgaben und Zuständigkeiten

bezogen auf

1. Patienten:

- 1.1. Erfassung des Pflegebedarfs
- 1.2. Zeitnahe Dokumentation aller patientenbezogenen Beobachtungen, Handlungen und Ergebnisse, insbesondere im Rahmen des pflegerisch-medizinischen Symptommanagements
- 1.3. Beratung der Patienten und ihrer Angehörigen in allen die Pflege berührenden Fragen, insbesondere hinsichtlich onkologischer Aspekte, z.B. pflegerische Vorbereitungsgespräche vor einem neuem Therapieschritt
- 1.4. Sicherstellung und Kontrolle der Pflegequalität auf der Station unter Berücksichtigung spezifischer onkologischer Aspekte
- 1.5. Sicherstellung der pflegebezogenen Versorgung bei der Entlassungs- bzw. Verlegungsplanung ins häusliche Umfeld und/oder in stationäre Pflegeeinrichtungen unter Berücksichtigung spezifischer onkologischer Aspekte
- 1.6. Verantwortung für und Durchführung der Gesundheits- und Krankenpflege in der zugewiesenen Gruppe im Bereichspflegesystem oder als Primary Nurse (bzw. Prozessverantwortliche) gemäß des Pflegesystems und der eingeführten Vorgaben und Pflegestandards des Hauses
- 1.7. Mitarbeit in interdisziplinären patientenbezogenen Fallbesprechungen / Konferenzen als VertreterIn der Pflege (z.B. interdisziplinäre Fallbesprechungen im Rahmen der Palliativmedizinischen Komplexbehandlung oder in Tumorboards)
- 1.8. Mitwirkung bei der primären, sekundären und tertiären Prävention in der Onkologie
- 1.9. Tätigkeiten im Rahmen des Case Managements
- 1.10. Einleitung von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Selbsthilfe (z.B. Kontakt und Kooperation mit Selbsthilfegruppen)

2. Mitarbeiter:

- 2.1. Sicherstellung des Informationsflusses zwischen MA, STL und PD in onkologisch-pflegerischen Fachfragen.
- 2.2. Mitverantwortung für eine korrekte (und dem Pflegekonzept entsprechende) Dokumentation
- 2.3. Einarbeitung und Anleitung von neuen MA, Krankenpflegeschülern und Weiterbildungsteilnehmern, (entsprechend Pflegekonzept und Einarbeitungsprotokoll bzw. bei Schülern Lernzielkatalog) unter besonderer Berücksichtigung onkologischer Spezifika
- 2.4. Mitarbeit bei der Implementation evidenzbasierter pflegerischer Assessment- und Behandlungsmethoden, Schulung der MA diesbzgl., Arbeit als Change Manager)
- 2.5. Mitverantwortung für ein positives Betriebsklima

3. Betrieb:

- 3.1. Unterstützung der STL bei der onkologisch pflegefachlichen Kontrolle der MA bei:
 - 3.1.1. bedarfs- und sachgerechtem Umgang mit Medikamenten und deren Lagerhaltung
 - 3.1.2. bedarfsgerechtem Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern sowie der sachgerechten Lagerung und Lagerhaltung
 - 3.1.3. fachgerechtem Umgang mit techn. Arbeitsmaterialien und deren Wartung
 - 3.1.4. der Einhaltung hygienischer Richtlinien (insbesondere bei Settings wie KMT, auf Stationen mit immunsupprimierten Patienten, etc.), der Sicherheitsvorschriften und des Arbeitsrechts sowie anderen Dienstanweisungen
- 3.2. Mitwirkung an intra- und interdisziplinären Qualitätszirkeln und Arbeitsgruppen
- 3.3. Flexibler Einsatz in der Institution (Stationsrotationen u.ä.)
- 3.4. Mitverantwortung für die interdisziplinäre Zusammenarbeit)
- 3.5. Mitsprache und Vorschlagsrecht bei baulichen und anderen strukturellen Investitionen

4. Sonstiges:

- 4.1. Teilnahme an internen und externen Fortbildungen (3-5 onkologie-spezifische Fortbildungstage pro Jahr)
- 4.2. Mitwirkung bei internen und externen Fortbildungen (3-5x pro Jahr)
- 4.3. Mitwirkung bei der Durchführung von Studien bzw. Forschungsprojekten der verschiedenen Bereiche des Hauses (u.a. Medizin und Pflege)
- 4.4. Mitwirkung bei der Konzepterstellung zu Themen onkologischer Pflege
- 4.5. Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit

Version: 11/2009

erstellt von:

- ⇒ Version 2005: Arbeitsgruppe Fachkrankenpflege und Pflegekräfte in der Onkologie (FPO) in der Arbeitsgemeinschaft der Tumorzentren und Onkologischen Schwerpunkte (ATO) Baden-Württemberg
- ⇒ **Aktualisierte Version 2009: Arbeitsgruppe Fachkrankenpflege und Pflegekräfte in der Onkologie (FPO) in der Arbeitsgemeinschaft der Tumorzentren und Onkologischen Schwerpunkte (ATO) Baden-Württemberg (Ansprechpartner: K. Brummel)**

Rückfragen bitte an
K. Brummel, Mitglied der FPO,
Universitätsklinikum Freiburg
klaus.brummel@uniklinik-freiburg.de